

Gelterkinden

Schulort:	Kanton 1799:	Basel	Ort/Herrschaft 1750:	Basel
Konfession des Ortes:	Gelterkinden	Gelterkinden	Kanton 2015:	Basel-Landschaft
	reformiert	Agentschaft 1799:	Gemeinde 2015:	Gelterkinden
	Kirchgemeinde 1799:	Gelterkinden		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 196-197v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1635: Gelterkinden, [http://www.stapferenquete.ch/db/1635].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Gelterkinden (Niedere Schule, reformiert)			

22.02.1799

Beantwortung, über den Zustand der Schulen.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Gelterkinden
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist eine eigne Gemeind
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Der dasigen Kirch gemeind und Agentschaft
I.1.d	In welchem Distrikt?	Es ist das Haupt ort des <i>Distrits</i> daselbst
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum <i>Canton</i> Basel gehorig
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	bis auf eine Viertelstunde befinden sich. 10. Häuser, ungefehr alle in der gleichen Entfernung, 1. Die Weis Mühly, 2. Kienberg, von dar kommen 3 Kinder in die Schul
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	3. Rötten 4. Tafelen 5. Asp
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	6. Lätten 7. Erndhalden
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	8. Bläiche, von dar komen. 2. Kinder in die Schul 9. Sigmes von dar komt. 1. Kind in die Schul 10. Rospel
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Erstlich bis auf eine Halbestund sind, 1. Ormalingen, Rickenbach, und Böckten
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Auf eine Stund sind. Rottenfluh, Hemmiken, Bus, Wintersingen, Sissach, Runeberg, und Wenslingen
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	II. Unterricht. Buchstabieren und Lesen, Schreiben und Rechnen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird Sommer und Winter gehalten
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Eingeführte Bücher sind folgende, 1. A. B. C. 2. Nachtmahl Büchlein und Kinderfründ 3. Testament und Biblische Historien
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	[[[Seite 2] Der Schulmeister schreibt den Kinderen vor, in Schriften die sie mit bringen, und haben sonst keine Vorschriften
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul dauret des Tags 6. Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Sie ist nicht in Klassen abgetheilt.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Der Schullehrer ist von der Gemeind durchs Meehr Erwählt,
III.11.b	Wie heißt er?	Er Heißt, Adam Wirtz
III.11.c	Wo ist er her?	Er ist ein Bürger aus der Gemeind
III.11.d	Wie alt?	Ungefehr. 24 1/2. Jahr Alt
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er ist geheürahtet, hat noch keine Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Er ist. 2. Jahr Schullehrer
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er ist vorher allezeit zu Haus gewesen und feld Arbeit verichtet
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Er hat yetzt sonst keine Verrichtungen als dem Schul und Sigerist Dienst abzuwarten
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben. 40. Mädchen. 35.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben. 18. Mädchen. 12.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	IV. Ökonomische Verhältnisse. Es ist kein Schulfond noch Schulstiftung vorhanden u. Seine Einkünfte fliesen vom Löblichen <i>Deputaten</i> Amt und Schullohn von einen Kind des Tags. 1. Rapen
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgelter sind keine
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist kein Schul Hauß, der Lehrer hat in seinem Hauß {Schul} und wird ihm nichts
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	dagegen bezahlt wird nur in. 1. Stube Schul gehalten
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkomen ist von Löblichen <i>Deputaten</i> Amt an geld. 11 lb. 10 ß. an Korn. 1 Vrtzl. 6 Viertl.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Aus anderen Quellen hat Er nichts zu beziehen, als von der Gemeind 4. Wägen Holz zum Haus
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Bescheidt. Joh. Adam Wirtz Schullehrer in Gelterkinden
Den 22.ten Hornungs 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 196-197v
 Briefkopf Beantwortung, über den Zustand der Schulen.
 Transkriptionsdatum 17.02.2014
 Datum des Schreibens 22.02.1799
 Faksimile 1635BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_196-197v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Wirtz
 Verfasser Vorname Johan Adam
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Gelterkinden				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Basel	Kanton 1780	Basel
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Gelterkinden	Kanton 2015	Basel-Landschaft
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Gelterkinden	Amt 2000	Sissach
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Gelterkinden	Gemeinde 2015	Gelterkinden
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	631460				
Geo. Länge	257235				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Gelterkinden (ID: 2182)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode
 Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4113)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen
 Keine Angaben

Name: Wirtz
Vorname: Johan Adam

Weitere Informationen

Alter: 24
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Gelterkinden
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 1797 Jahren
Lehrer seit: 1797 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)